



PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung zu Ehren des 80. Geburtstages von Prof. Werner Tübke

Die Ausstellung gewährt Einblicke in das druckgrafische Werk des Leipziger Künstlers Werner Tübke (1929 - 2004). Neben seinem umfangreichen zeichnerischen und malerischen Oeuvre schuf er insgesamt 214 Einzelmotive als Radierungen, Holzschnitte und vor allem Lithografien, die in unterschiedlichen Auflagen, zwischen einzelnen Probedrucken und 200 Exemplaren variierend, vervielfältigt wurden.

Nach den ersten, frühen Versuchen 1955/56 in der Technik der Lithografie und der Radierung, die den elterlichen Garten und Porträt-Studien festhalten, beginnt ab 1969/70 eine erste starke Hinwendung zum Zeichnen auf dem Solnhofener Kalkstein, die ihn bis in das Spätwerk hinein, bis 2002 fasziniert.

Die Lithografie begleitet das gesamte malerische Schaffen Tübkes in Verinnerlichungen, Formübungen, Vorstudien zu einzelnen Werkkomplexen, Reise-Erinnerungen, in metaphorischen Szenarien, aber auch als Ausdruck seelischer Befindlichkeiten. Während seiner Arbeit für das Panoramagemälde in Bad Frankenhausen (1976-1987) wird die Druckgrafik zu einem elementaren und unentbehrlichen Mittel der Reduktion auf ein kleines Bildformat, das dem Ausgleich von zuweilen übermächtig gewordenen Bildwelten und Figuren-Szenarien dient.

Die gesamte Druckgrafik Tübkes wird in Einzelexemplaren in der Tübke-Stiftung Leipzig verwahrt, die sich dem künstlerischen Erbe und Andenken dieses Künstlers widmet.

Annika Michalski (Kunsthistorikerin, M.A.)

Ort der Ausstellung

Rittergutsschloss Taucha, Haugwitzwinkel 1, 04425 Taucha

Ausstellungsstücke

32 Lithografien aus der Schaffensphase von 1969 - 1999

Laufzeit / Öffnungszeiten

17. - 31. Oktober 2009 | samstags und sonntags 14:00 - 17:00 Uhr | mittwochs nach Voranmeldung

Eröffnung / Vernissage

17.10.2009 | 14:30 Uhr

Unterstützung

Wir danken der freundlichen Unterstützung von Frau Brigitte Tübke-Schellenberger und der Tübke Stiftung Leipzig.

Informationen

Studienrat Jürgen Ullrich, 1. Vorsitzender, Tel./Fax: 034298 68556
E-Mail: str_juergen_ullrich@gmx.de, www.schlossverein-taucha.de



Ausstellungsstücke siehe Rückseite



ausgestellte Werke

- L 11/80 „Happening mit der Schwarzen Madonna“
- L 01/87 „Gesellschaft im Freien“
- L 10/81 „Bildnis Brigitte“
- L 02/74 „T. (Tübke) im Kapitalistischen Museum, Rom“
- L 09/78 „Allstedt“
- L 14/81 „Harlekin wird beweint“
- L 16/81 „Letzte Wahrnehmung II“
- L 17/81 „Letzte Wahrnehmung III“
- L 07/81 „Judith“
- L 20/79 „Bildnis einer jungen Frau“
- L 10/78 „Bildnis einer Römerin“
- L 11/81 „Papst als Schächer am Kreuz“
- L 02/87 „Letzte Wahrnehmung V“
- L 03/89 „Erinnerung an die Provence“
- L 07/88 „Rinderstudien“
- L 01/79 „Zu Erich Arndt: ‚Toskanische Bauern‘ “
- L 11/79 „Happening in Pompeji III“
- L 02/78 „Am Kreuz II“
- L 11/78 „Verletzte Römerin“
- L 12/84 „Drei Frauen“
- L 06/79 „Mädchenkopf“
- L 15/89 „Entsetzen“
- L 19/79 „Happening in Pompeji VI und Frauenbildnis“ (Diptychon)
- L 02/69 „Vier Aktstudien“
- L 01/78 „Am Kreuz I“
- L 07/76 „Uljanowa und Krupskaja“
- L 07/91 „Versuchung“
- L 10/99 „Platz am Meer“
- L 04/85 „Selbstbildnis 1985“
- L 11/89 „Randerscheinungen II“
- L 14/89 „Störung“
- L 08/99 „In unserem Garten II“